

## **Verabschiedung Haushaltssatzung 2012**

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

**Alle Zahlen zum Haushalt 2012 sind genannt. Ob wir tatsächlich im Jahr 2012 keine Schulden aufnehmen müssen, hängt von vielen Faktoren ab, die wir nicht beeinflussen können.**

**Sollten wir keine höhere Förderung der Kinderbetreuung durch das Land Baden-Württemberg erhalten und sollte die voraussichtliche Einnahmeverbesserung durch höhere Steuereinnahmen nicht erfolgen, werden wir doch Schulden in Millionenhöhe aufnehmen müssen. Das sollten wir nicht zu blauäugig sehen.**

**Selbst wenn der Glücksfall eintreten sollte und wir ohne Schuldenaufnahme im Jahr 2012 auskommen, fordern die Freien Wähler von der Verwaltung eine strengere Ausgabendisziplin, um künftig mehr finanziellen Spielraum zu haben.**

**Diesen Spielraum werden wir brauchen, da uns die zurückgestellten Erhaltungsmaßnahmen für unsere Gebäude demnächst mit einem Paukenschlag einholen werden. Nur ein Beispiel hierfür sind die undichten Fenster und die Fassade des Hebelgymnasiums.**

**0 Wir haben es schon mehrfach angemerkt, aber ich wiederhole mich hier gerne: Angesichts der auf nicht absehbare Zeit leeren kommunalen Kassen müssen wir unsere bisherige Ausgaben- und Zuschusspolitik immer wieder überdenken, um unsere Bürger nicht mit noch mehr Steuer- und Gebührenerhöhungen zu belasten.**

**Wir beantragen deshalb bei der Haushaltsvorberatung eine andere Verfahrensweise. Der Haushaltsvorentwurf muss künftig früher besprochen werden, um auch noch Zeit für eine zweite Rund im Verwaltungsausschuss zu haben.**

**Wir bedanken uns bei Stadtkämmerer Herrn Lutz-Jathe und seinem Team für die Ausarbeitung des Haushaltes 2012.**

**Die Freie Wählervereinigung wird mehrheitlich der Haushaltsatzung 2012 zustimmen.**

**Freie Wählervereinigung Schwetzingen  
Elfriede Fackel-Kretz-Keller**